

3 000 Radfahrer

Der Schleck Gran Fondo sorgt für große Begeisterung

Von André Klein

Am Samstag gingen in Mondorf beim Schleck Gran Fondo rund 3 000 Radsportler bei perfekten äußeren Bedingungen an den Start. Unter den vielen Teilnehmern war auch das ein oder andere bekannte Gesicht aus der Radsportszene.

So schwangen sich auf Einladung von Fränk Schleck auch die beiden ehemaligen Profifahrer Jempy Drucker und Ben Gastauer für einen Tag wieder in den Sattel und verliehen dem über die Landesgrenzen hinaus beliebten Sportereignis zusätzlichen Glanz.

Das Rennen selbst war in einen 90 km langen Medio Fondo für Gelegenheitsfahrer und den eigentli-

chen Gran Fondo (155 km) mit 1 750 Höhenmetern unterteilt.

Silber und Bronze für Luxemburger

Beim Hauptrennen schaffte es mit Tom Paquet (auf 30") sogar ein Luxemburger auf das Podium. Schneller waren nur die beiden Belgier Wesley van Dieck (3.46'22") und Michiel Minnaert (auf 2").

Noa Berton musste sich bei der Zieleinfahrt des Medio Fondo im Sprint nur dem Belgier Steve Guillaume (2.18'38") geschlagen geben, belegte vor Remco Schellevis (NL/auf 1") den zweiten Platz und machte das Luxemburger Doppel-Podium perfekt. Zahlreiche Zuschauer feuerten dabei die Sportler von den Streckenrändern aus an und sorgten für eine tolle Stimmung.



Der ehemalige Tour-de-France-Sieger Andy Schleck war auch mit von der Partie.



Die Fahrer schlängelten sich Rad an Rad zwischen Weinbergen und Mosel über den Asphalt.

Fotos: Serge Waldbillig



Eigentlich befindet sich Jempy Drucker im Sportruhestand, doch auf Einladung von Fränk Schleck schwang er sich nochmals in den Sattel.



Der Luxemburger Tom Paquet überquerte nach 155 Kilometern als Dritter die Ziellinie.



Fränk Schleck und sein Team haben ein tolles Rennen organisiert.